

Es kann angenommen werden, dass diese Prozentsätze gegebenenfalls als Ausgangsdaten für die Planung von Vermessungsausbildungsprogrammen verwendet werden können.

Kosten der Vermessungsausbildung
Eine detaillierte Berechnung gibt die UN-Studie bezüglich der Beträge, die 1990 weltweit für die Vermessungsausbildung hätten ausgegeben werden sollen (gesamthaft eine Milliarde US-Dollar). Ob dieser Betrag tatsächlich ausgegeben wurde, ist unbekannt. Es wird nötig sein, diesbezüglich in der nahen Zukunft eine spezielle Studie vorzunehmen.

Jährliche Ausbildungsabschlussraten (Diplomierungen)

Die Kenntnis der Anzahl von Leuten, die im Vermessungssektor pro Jahr ausgebildet werden sollten, ist für die Planung der Vermessungsausbildung wichtig. Gemäss der UN-Studie sollten jährlich rund 5% des existierenden aktiven Vermessungspersonals der Welt (1990: 1,7 Millionen) ausgebildet werden. D.h. dass jährlich 85 000 Leute ausgebildet und auf den Arbeitsmarkt gebracht werden sollten,

unter angemessener Berücksichtigung des vorher erwähnten Verhältnisses der Ausbildungsstufen.

Diskussion, Folgerungen und Empfehlungen

Ein Hauptzweck der UN-Studie war die Bestimmung der Ausbildungsbedürfnisse bezüglich Vermessungspersonal im allgemeinen und im besonderen die Festsetzung von nationalen, regionalen und internationalen Vermessungsausbildungspolitiken sowohl für industrialisierte Staaten wie für Entwicklungsländer. Die Formulierung einer realistischen Berufspolitik im Vermessungssektor ist und wird zu einem wichtigen und dringenden Bedürfnis. Im besonderen empfiehlt die UN-Studie, dass internationale Organisationen (IUSM, IAG, ISPRS, FIG usw.), regionale Organisationen (PAIGH usw.) und nationale Organisationen aufgefordert werden, realistische Berufspolitiken in Vermessung im allgemeinen und im besonderen Vermessungsausbildungspolitiken festzulegen.

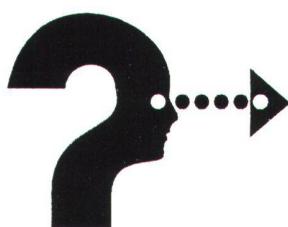
Dank

Der Verfasser dieses Artikels möchte nicht unterlassen, die wertvolle Unterstützung zu danken von Herrn Valeri Moskalenko, Economic Officer und Verantwortlicher der Kartographischen Einheit der UNO, sowie Frau Marie-Claude Larivière für die Daktylographie der UN-Studie und Fräulein Ginette Dion für die daktylographischen Arbeiten im Zusammenhang mit der Vermessungsdatenbank der Universität Laval.

Referenzen:

Brandenberger, A. J., 1993: Study on the world's surveying and mapping human power and training facilities. World Cartography, Vol. XXII, United Nations, New York, pp. 12-138. (Anmerkung: Angaben für Panama müssen nachgeführt werden: die Cartographic School des Inter-American Geodetic Survey wurde geschlossen.)

Prof. Dr. A. J. Brandenberger
a/s Photogrammétrie
Faculté de foresterie et de géomatique
Université Laval
Québec (Québec) G1K 7P4
Canada



Vermessungstechnik

- Laser- und Nivelliergeräte
- Kabellichtlote / Längenmessgeräte
- Vermessungsgeräte und Zubehör
- Vermarkungsartikel
- Kompassen / Neigungs-Gefällmesser

Zeichentechnik

- Zeichenmaschinen / Tische
- Wandzeichenanlagen
- Hänge- und Schubladenplanschränke
- Leuchttische / Leuchtkästen
- Beschriftungsgeräte / Planimeter

Technische Büroeinrichtung: – von «A» bis «Z»

Wernli & Co

Telefon 062 / 721 01 75
Fax 062 / 721 01 76

Dorfstrasse 272
5053 Staffelbach